

---

## Machen Sie sich als Unternehmer niemals unentbehrlich

Anlässlich eines Workshops für Unternehmer brachte der Referent, nennen wir ihn Michael, sein Publikum zum Staunen: **"Es ist an der Zeit, dass Sie sich selbst etwas mehr zurücknehmen"**.

Damit hatte er 28 hart arbeitende und scharfsinnige Unternehmer beleidigt, die alle erfolgreiche Firmen leiten. Die Anwesenden hielten kollektiv den Atem an, während sie überlegten, wie sie reagieren sollten.

Aber hat er sie wirklich beleidigt oder hat er sie vielmehr gerettet?

Bei diesem Workshop ging es um das Thema Geschäftsaufbau. Die Woche steckte voller Überraschungen, Durchbrüchen, schockierender Enthüllungen und einiger äusserst wertvoller Ratschläge.

An einem Tag ging es um ein ganz typisches Unternehmerschicksal: Ein Unternehmer startet seine Traumfirma aus seiner Garage heraus. Das Unternehmen kommt in Gang. Der Unternehmer wird gleichzeitig Leiter der Abteilungen Marketing, Vertrieb, Produktentwicklung, Kundenservice, Versand usw. Das Geschäft boomt, kommt dann aber zum Stillstand. Wo liegt das Problem? Der Gründer hat nicht mehr die Zeit, um der ursprüngliche Unternehmer zu sein, der die tollen Ideen hatte und die Energie besass, die ihm den anfänglichen Erfolg bescherten.

Das meinte Michael damit, als er den Seminarteilnehmern sagte, sie sollen sich etwas mehr zurücknehmen, damit ihr Unternehmen weiterwachsen kann. Mit anderen Worten: Wenn Ihr Unternehmen wachsen soll, dann muss es über Sie hinaus wachsen. Wenn das Überleben Ihrer Firma komplett von Ihnen abhängt, so Michael, dann haben Sie kein Unternehmen, sondern einen Job als freier Mitarbeiter.

Ärzte, Anwälte und andere Berufsgruppen entdecken häufig, dass ihre Arbeit sie völlig in Beschlag nimmt. Denn im Grunde genommen sind sie nichts anderes als Angestellte auf Stundenbasis. Wenn sie nicht arbeiten, dann verdienen sie kein Geld.

Unternehmer tappen ebenfalls in diese Falle. Nach anfänglichem Erfolg stellen sie fest, dass sie sich selbst eine Grube gegraben haben. Sie können keinen Urlaub nehmen. Sie können kein anderes Projekt, das sie interessieren würde, an Land ziehen, da sie zeitlich vollkommen in ihrem Unternehmen eingebunden sind. Und eines Morgens werden sie aufwachen und feststellen, dass sie das Unternehmen sind. Ohne sie würde die Firma zusammenbrechen.

Aber das muss nicht zwangsläufig so sein. Auch wenn es hart ist – da Sie finanziell und emotional mit Ihrem Geschäft verwoben sind – müssen Sie an einem bestimmten Punkt aus dem Weg gehen, damit Ihr Unternehmen wachsen kann.

Vom ersten Tag an sollten Sie planen, ein Unternehmen zu gründen, das Sie nicht braucht. Dazu müssen Sie zuerst einmal Ihr Ego ablegen und einen Top-Mitarbeiter finden, der Ihre Firma leiten kann. Dann können Sie sich auf Ihre große Vision und Ihre Ideen konzentrieren.

Besonders, wenn Ihr Unternehmen personenbezogen ist, müssen Sie weitere Quellen finden, die Ihnen zu Einnahmen verhelfen.

Nach dem Seminar hörten wir Teilnehmer Dinge sagen, wie: "Es ist, als wäre mir gestern ein Licht aufgegangen" oder "Ich kann gar nicht glauben, dass ich eine derart falsche Sicht der Dinge hatte" oder sogar "Wann können wir uns mal zusammensetzen, um über unseren Erfolg zu reden?"